

## Bergische Erddeponiebetriebe GmbH, Engelskirchen

### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

#### I. Rahmenbedingungen

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Erddeponien und Baustoffaufbereitungsanlagen sowie die Herstellung und der Vertrieb von Bodenverbesserungsmaterialien im Oberbergischen und Rheinisch-Bergischen Kreis. Derzeit betreibt die Gesellschaft Standorte für die Ablagerung von Bodenaushub zur Verwertung bzw. Beseitigung.

Die Gesellschaft ist in das Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter der Nummer HRB 39606 eingetragen.

Die Gesellschafter gemäß Gesellschafterliste sind mit Stand zum 31.12.2024 aufgeführt und haben sich im Jahresverlauf nicht verändert:

Geschäftsanteil	in %	Nennbetrag in T€
RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Leverkusen	51,0000	257.040
August Hombach & Sohn GmbH, Reichshof	3,5000	17.640
Klaus Hombach Hoch- und Tiefbau GmbH, Gummersbach	3,5000	17.640
Horst Klapp GmbH, Gummersbach	3,5000	17.640
T.S. Kemmerich GmbH, Lindlar	3,5000	17.640
Energiebau Lück GmbH, Wiehl	3,5000	17.640
Ralf Rothstein Straßen- und Tiefbau GmbH, Waldbröl	3,5000	17.640
Josef Schiffarth Straßen- und Tiefbau GmbH, Lindlar	3,5000	17.640
Gebr. Schmidt Bauunternehmen AG, Kirchen	3,5000	17.640
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV), Engelskirchen	3,5000	17.640
Tiefbau LEMM GmbH, Kürten	3,5000	17.640
Schulte Nachf. Tiefbau GmbH & Co. KG, Wipperfürth	3,5000	17.640
Dr. Fink-Stauf Umwelttechnik GmbH, Much	3,5000	17.640
Adolf Koch Bauunternehmung GmbH, Reichshof	3,5000	17.640
<b>Zwischensumme</b>	<b>96,5000</b>	<b>486.360</b>
Bergische Erddeponiebetriebe GmbH (eigene Anteile)	3,5000	17.640
<b>Summe</b>	<b>100,0000</b>	<b>504.000</b>

Die BEB GmbH hat im Geschäftsjahr 2024 vier Standorte betrieben. Bei den betriebenen Standorten handelt es sich im Rahmen von genehmigungsrechtlich vorgeschriebenen Reaktivierungen (Verwertung) um die Steinbruchverfüllungen in Nümbrecht-Büschhof und Lindlar-Eremitage. Die Standorte in Kürten-Herrscherthal sowie in Gummersbach-Flaberg werden gemäß Genehmigung als DK 0-Erddeponie (Beseitigung) betrieben. Die Führung der Betriebsstätten Nümbrecht-Büschhof, Kürten-Herrscherthal, Gummersbach-Flaberg sowie Lindlar-Eremitage wird vom Unternehmen nicht selbst durchgeführt. Die Betriebsführung erfolgt im Rahmen von Betriebsführungsverträgen durch die Schretzmair GmbH & Co. KG, die wiederum mit der vertraglichen Befugnis die Fa. Strom GmbH beauftragt

hat (Nümbrecht-Büschhof), die Tiefbau Lemm GmbH (Kürten-Herrscherthal), die T.S. Kemmerich GmbH (Gummersbach-Flaberg) sowie die GSL GmbH Grauwacke Steinbruch Lindlar (Lindlar-Eremitage).

Die Standorte Dillensiefen, Gogarten, Dümmlinghausen, Erdingen und Pernze befinden sich weiterhin in der Rekultivierungs-, Stilllegungs- bzw. Nachsorgephase.

## II. Geschäftsverlauf 2024

Im Geschäftsjahr 2024 hat die Bergische Erddeponiebetriebe GmbH Umsatzerlöse in Höhe von 1.597 T€ (im Vorjahr: 1.963 T€) und einen Jahresüberschuss in Höhe von 119 T€ (im Vorjahr: 145 T€) erwirtschaftet.

Alle Betriebsstandorte wurden genehmigungskonform betrieben.

## III. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

### III.1. Ertragslage

Gegenüber dem Vorjahr stellt sich die Ertragslage folgendermaßen dar:

	<b>2024</b> in T€	<b>2023</b> in T€	<b>Veränderung</b> in %
Erträge	1.625	1.974	-18
Aufwendungen	1.506	1.829	-18
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>119</b>	<b>145</b>	<b>-18</b>

Die **Erträge** setzten sich wie folgt zusammen:

	<b>2024</b> in T€	<b>2023</b> in T€	<b>Veränderung</b> in %
Umsatzerlöse	1.597	1.963	-19
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	-100
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28	10	180
<b>Gesamt</b>	<b>1.625</b>	<b>1.974</b>	<b>-18</b>

Bei den **Aufwendungen** ergeben sich folgende Einzelansätze:

	<b>2024</b> in T€	<b>2023</b> in T€	<b>Veränderung</b> in %
Materialaufwand	74	63	17
Abschreibungen	50	118	-58
Übrige Aufwendungen	1.313	1.569	-16
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	6	0
Ertragsteuern	63	73	-14
<b>Gesamt</b>	<b>1.506</b>	<b>1.829</b>	<b>-18</b>

Im Vergleich zum Vorjahr sind um rd. 18 % gesunkene Aufwendungen zu verzeichnen. Im Wesentlichen ist dies auf gesunkenen Dienstleistungskosten in Abhängigkeit zur Menge zurück zu führen.

### III.2. Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** zum 31. Dezember 2024 hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 2.128 T€ um 125 T€ auf 2.253 T€ erhöht.

Anlagenzugänge in Höhe von 81 T€ standen Anlagenabgänge im Buchwert von 77 T€ sowie Abschreibungen in Höhe von 50 T€ gegenüber. Dadurch verringerte sich das Anlagevermögen im Vergleich zum Vorjahr um 46 T€ auf 264 T€.

Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag 1.833 T€ (Vorjahr 1.693 T€).

Auf der Passivseite ist das **bilanzielle Eigenkapital** aufgrund des Jahresüberschusses in Höhe von 119 T€ von 1.667 T€ auf 1.786 T€ gestiegen.

Das Eigenkapital setzt sich folgendermaßen zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	Veränderung
	in T€	in T€	in T€	in %
Stammkapital	504	504	0	0
./i. Eigene Anteile	-18	-18	0	0
<b>Summe</b>	<b>486</b>	<b>486</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Kapitalrücklage	97	97	0	0
Gewinnrücklagen	212	212	0	0
Gewinn-/Verlustvortrag aus Vorjahr	872	727	145	20
Jahresüberschuss	119	145	-26	-18
<b>Bilanzielles Eigenkapital</b>	<b>1.786</b>	<b>1.667</b>	<b>119</b>	<b>7</b>

### III.3. Finanzlage

Das Ziel des Finanzmanagements ist die bedarfsgerechte Ausstattung der Gesellschaft mit einer optimalen Liquidität. Die Steuerung wird von der Muttergesellschaft RELOGA Holding GmbH & Co. KG im Rahmen von Geschäftsbesorgungsverträgen durchgeführt.

Zur Darstellung der Finanzlage des Unternehmens werden nachfolgende betriebswirtschaftliche Kennzahlen aufgeführt:

#### III.3.1. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung zeigt die Investitions- und Finanzierungsströme im Unternehmen und informiert über die Auswirkungen auf die Liquidität. Dabei wird der aus der Rechnungsperiode aus eigener Kraft erwirtschaftete Zahlungsmittelüberschuss der Einnahmen über die Ausgaben dargestellt. Somit wird das Innenfinanzierungspotenzial (kassenwirksamer Überschuss) des Unternehmens dargestellt, das während des Berichtsjahres zum Beispiel für Schuldentilgung und Investitionen zur Verfügung gestanden hat.

<b>Kapitalflussrechnung</b>	<b>2024 in T€</b>	<b>2023 in T€</b>
+ Jahresüberschuss	119	145
+ Abschreibungen	50	118
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-2	-14
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Anlageabgang	77	68
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus L+L, Vorräte sowie andere Aktiva	-31	31
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus L+L sowie anderer Passiva	8	-44
<b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>221</b>	<b>304</b>
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-81	-86
<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-81</b>	<b>-86</b>
- Ausschüttung an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0	-106
- Ausschüttung an andere Gesellschafter	0	-94
<b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>
Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes	140	18
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.693	1.675
<b>= Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>1.833</b>	<b>1.693</b>

### III.3.2. Kennzahlen

Die Eigenkapitalquote beträgt 79,3 % (Vorjahr 78,3 %).

Die Eigenkapitalrentabilität beträgt 6,7 % (Vorjahr 8,7 %).

Die Umsatzrentabilität beträgt 7,5 % (Vorjahr 7,4 %).

### III.3.3. Liquidität 2. Grades

Die Gegenüberstellung des kurzfristig rückzahlbaren Fremdkapitals (142 T€) und der kurzfristig zur Finanzierung dieser Fremdkapitalmittel zur Verfügung stehenden Vermögenswerte (1.775 T€) (liquide Mittel, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände) weist zum Bilanzstichtag ein Verhältnis von ca. 1.253 % auf. Somit ist zum Bilanzstichtag das kurzfristig rückzahlbare Fremdkapital ausreichend durch kurzfristige Vermögenswerte gedeckt. Bei der Ermittlung der Kennzahl ist das Festgeld in Höhe von 213 T€, welches als Sicherheitsleistung dient, unberücksichtigt geblieben.

### III.3.4. Anlagendeckungsgrad II

Die Kennzahlen zum Anlagendeckungsgrad ermitteln spezielle Relationen zwischen langfristigen Vermögens- und Kapitalpositionen. Grundsätzlich sollte die Kapitalüberlassungsdauer der Kapitalbindungsdauer entsprechen. Kapitalstrukturrisiken können entstehen, wenn Kapital in größerem Umfang länger gebunden ist, als es seitens der Kapitalgeber zur Verfügung gestellt worden ist.

Wie die Berechnung zeigt, ist das Anlagevermögen zu rd. 800 % durch mittel- und langfristiges Kapital gedeckt.

	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
Eigenkapital	1.786	1.667
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	325	273
<b>Summe</b>	<b>2.111</b>	<b>1.940</b>
Anlagevermögen	264	310
<b>Anlagendeckungsgrad in %</b>	<b>800</b>	<b>626</b>

Das Unternehmen war in Anbetracht der oben dargestellten Analysen zur Finanzlage jederzeit in der Lage seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BEB GmbH ist aus unserer Sicht zufriedenstellend. Die Eigenkapitalrentabilität sowie die Umsatzrentabilität sind ein gutes Zeichen für einen positiven Geschäftsverlauf.

#### **IV. Prognosebericht**

Auch 2025 wird ein Schwerpunkt auf die Suche und Ausweisung neuer Standorte insbesondere im Rheinisch-Bergischen Kreis, bzw. die Möglichkeit der Erweiterung bestehender Standorte, gelegt. Als Nachfolgestandort für die verfüllte Erddeponie Kürten-Herrscherthal befindet sich bereits ein Standort, ebenfalls auf Kürtener Gemeindegebiet, in der Genehmigungsplanung.

Mit den Verfüllmaßnahmen in Lindlar-Eremitage sowie Nümbrecht-Büschhof ist die Verwertung von unbelasteten Böden der Klasse Z 0, insbesondere für das Einzugsgebiet des Oberbergischen Kreises, auf lange Zeit gesichert.

Die Entwicklung des Unternehmens hängt auch im Jahr 2025 unmittelbar von der Baubranche und den Baumaßnahmen der Kommunen ab, welche mit der Anlieferung von Bodenaushub wesentlich zum Geschäftsverlauf beitragen.

Für das Geschäftsjahr 2025 wird insgesamt mit leicht rückläufigen Mengen zur Verwertung bzw. Deponierung im Vergleich zu den Mengen der Vorjahre, aber dennoch mit einem positiven Geschäftsverlauf gerechnet. Es sind 1.525 T€ Umsatzerlöse und ein Ergebnis von 26 T€ geplant. Die Marktsituation der BEB GmbH steht im Zusammenhang mit dem Gesamtaufkommen an Bodenaushub, welcher insbesondere aufgrund abfallrechtlicher Vorschriften zur Ablagerung bzw. im Rahmen von Verfüllmaßnahmen (Rekultivierungen) zur Verwertung bestimmt ist.

Die BEB GmbH hat zum Teil die Pflicht zur Rekultivierung der Verfüllmaßnahmen (Verwertung, Deponierung) zum Ende der jeweiligen Ablagerungsphase übernommen. Hierfür werden bis zum Erreichen des Verfüllvolumens Rückstellungsbeträge ratierlich angesammelt, um dieser Verpflichtung nachzukommen. Diese Verpflichtung ist durch entsprechende Bankbürgschaften, soweit erforderlich, abgesichert.

Wir gehen sowohl im Rahmen der kurzfristigen als auch bei der mittelfristigen Planung in den nächsten Jahren von weiterhin positiven Ergebnissen aus.

## **V. Chancen und Risiken**

Chancen sehen wir in weiterhin notwendigen Investitionen im Neubau bzw. der Sanierung öffentlichen Eigentums (Kindergärten, Schulen, Bahntrassen, Straßen), aber auch im Eigentumsbau im ländlichen Raum mit bezahlbareren Grundstücken.

Insgesamt ist zu erwarten, dass die Umsätze in der Baubranche zumindest temporär aufgrund einiger schwierigen Umfeldsituationen zurückgehen werden.

Gegenmaßnahmen werden bei Bedarf über eine Anpassung der Kostenstruktur in Verbindung mit weiteren Preisanpassungen eingeleitet, um auch in einem eingeschränkten Markt mit weniger Nachfrage positive Ergebnisse zu erzielen.

Die Rekultivierungsmaßnahme zur Steinbruchverfüllung Nümbrecht-Büschhof hat eine genehmigte Laufzeit bis 2035, die geplante Verfüllung des Steinbruchs Lindlar-Eremitage ist bis 2076 abzuschließen. Die im April 2015 in Betrieb genommene Erddeponie Kürten-Herrscherthal wurde Ende 2024 vollständig verfüllt. Bei der Deponie Flaberg gehen wir von einer Laufzeit bis mindestens 2027 aus. Die Erweiterung des Volumens ist aktuell in Vorbereitung.

Risiken, die den Bestand des Unternehmens gefährden, sind zurzeit nicht erkennbar.

Die Gesellschaft ist in das Risikofrüherkennungssystem der Hauptgesellschafterin, RELOGA Holding GmbH & Co. KG, eingebunden.

Engelskirchen, den 04.04.2025

## **Bergische Erddeponiebetriebe GmbH**

gez. Andreas Mischko

- Geschäftsführer -